

Vorlage Nr. 357/26

Betreff: Qualitätsdialog mit den Kindertageseinrichtungen - Abschlussbericht des 4. Zyklus
"Imageverbesserung des Arbeitsfeldes Kita"

Status: öffentlich

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	18.06.2026	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 212	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
Ziele Unser Rheine 2030	Bildung

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein
durch
☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Abschlussbericht zum 4. Zyklus des Qualitätsdialogs mit den Kindertageseinrichtungen zur Kenntnis.

Begründung:

Ausgangslage

Im Rahmen der AG 78 „Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder“ wurde in den Workshops „Kita in Zeiten des Fachkräftemangels“ am 24. Mai 2023 sowie am 21. Juni 2023 trägerübergreifend der Wunsch formuliert, Maßnahmen zur Verbesserung des Images des Arbeitsfeldes Kita zu entwickeln.

Hintergrund sind die anhaltenden Herausforderungen bei der Gewinnung pädagogischer Fachkräfte sowie die Notwendigkeit, das Berufsfeld der Erzieherin bzw. des Erziehers stärker in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Die im Anschluss von der AG 78 beauftragten Arbeitsgruppe „Kitaleben“ hat sich intensiv mit den in den Workshops erarbeiteten Ergebnissen und Handlungsideen auseinandergesetzt. In Abstimmung mit der Arbeitsgruppe wurde beschlossen, die Thematik „Imageverbesserung des Arbeitsfeldes Kita“ im Rahmen des 4. Qualitätsdialogs aufzugreifen und konkrete Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung zu entwickeln. Ein zentrales Ergebnis dieses Prozesses ist die Erstellung eines Imagefilms. Ziel des Films ist es, die Arbeit von Erzieherinnen und Erziehern authentisch, praxisnah und positiv darzustellen sowie ein realistisches und zugleich wertschätzendes Bild des Berufsfeldes zu vermitteln. Der Film zeigt pädagogische Fachkräfte in ihrem beruflichen Alltag mit den Kindern und macht deutlich, welche gesellschaftliche Bedeutung die Arbeit in Kindertageseinrichtungen hat. Dabei stehen insbesondere die Beziehungsgestaltung, die pädagogische Begleitung der Kinder sowie die Vielfalt und Attraktivität des Berufes im Mittelpunkt.

Der Imagefilm steht unter dem Motto:

„Mach Zukunft möglich und bewirke etwas Großes!

Werde Erzieher/-in in einer Kita in Rheine“

Der Film wurde inzwischen fertiggestellt und erfolgreich gedreht. Mit dem Projekt soll insbesondere jungen Menschen ein moderner und praxisnaher Einblick in das Berufsfeld ermöglicht werden. Gleichzeitig soll das öffentliche Bild des Arbeitsfeldes Kita nachhaltig gestärkt werden.

Im weiteren Verlauf des Projektes wird derzeit ein Konzept entwickelt, um besonders berufsbildende Schulen gezielt anzusprechen und als Kooperationspartner für die Präsentation des Films zu gewinnen. Ziel ist es, den Imagefilm künftig regelmäßig gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften an Schulen vorzustellen und dort aktiv für den Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers zu werben. Gleichzeitig soll ein begleitendes Rahmenprogramm erarbeitet werden. Vorgesehen ist unter anderem, Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Fachkräften aus der Praxis zu geben. Hierdurch sollen Fragen zum Berufsbild, zu Ausbildungswegen sowie zu den Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten im Be-

reich Kita unmittelbar beantwortet werden können.

Ziel ist es, das Interesse am Berufsfeld frühzeitig zu wecken und langfristig neue Fachkräfte für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen zu gewinnen.

Ausblick

Für den 5. Qualitätszyklus hat ein erfolgreicher Auftakt bereits begonnen.

Unter dem Schwerpunkt „Fachkräfte stärken“ stehen sowohl die persönliche Stärkung der Mitarbeitenden im Umgang mit Belastungen im Kita-Alltag als auch die fachliche Weiterentwicklung durch gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote im Mittelpunkt. Hierzu wurde eine umfangreiche anonyme Befragung für alle pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen in Rheine entwickelt. Bis zum 12.06.2026 haben diese die Möglichkeit, daran teilzunehmen und ihre Bedarfe sowie Herausforderungen einzubringen. Ziel ist es, auf Grundlage der Ergebnisse ein bedarfsgerechtes und praxisnahes Fortbildungskonzept für die Kitas in Rheine zu entwickeln.

Gleichzeitig soll der Qualitätszyklus dazu beitragen, Fachkräfte langfristig zu stärken, zu entlasten und die Attraktivität des Arbeitsfeldes weiter zu fördern.